

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 105

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2tes Semester » 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an fr. 6
 2^e semestre » 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Wochensituation der Schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Le Mexique. — Gotthardverkehr. — Aussenhandel Deutschlands nach Ländern. — Internationaler Geldmarkt. — Konkurrenz in Serbien. — Seekriegsrecht. — Droit maritime en temps de guerre. — Weizenpreise. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichts des Kantons Zürich wird hiemit der unbekannt Inhaber der Inhaber-Obligation Nr. 99,230 der Schweiz. Volksbank Wetzikon, per Fr. 4000, datiert den 3. Mai 1902, mit Halbjahreszinscoupons zu 3³/₄ % per 1. Februar 1907 R. und Talon, aufgefordert, diese Urkunde binnen einer Frist von drei Jahren, von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Bezirksgerichtskanzlei Hinwil vorzulegen, widrigenfalls dieselbe kraftlos erklärt würde. (W. 46)

Hinwil, den 24. April 1909.

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil,
 Der Gerichtsschreiber: **Dr. O. Hess.**

Es werden vermisst: Stammaktien Nr. 73 und 74 per je Fr. 50 der Sparkasse der Amtei Kriegstetten, lautend auf die Namen des Peter Josef Kaufmann und des Oswald Kaufmann, von Biberist.

Die allfälligen Inhaber dieser Aktien werden hiermit aufgefordert, die Aktien innert einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen würde. (W. 43^b)

Solothurn, 26. April 1909.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
J. Stampfli.

Première insertion.

Par jugement du 26 avril 1909, il a été ordonné au détenteur inconnu du certificat provisoire portant le n^o 67092, délivré par la Banque Nationale Suisse le 21 mai 1907, de le produire et de le déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à dater de la première insertion du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (I. C.)

(W. 47^a)

Dumarest, greffier.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung zu S. H. A. B. Nr. 100 vom 22. April 1909, pag. 705, Eintragung der Firma Trümpler & Söhne in Zürich I: Der Gesellschafter Julius Trümpler wohnt in Ober-Uster.

1909. 23. April. Die Firma Elise Morf in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 254 vom 3. Juli 1902, pag. 1013) — Herrenpension — ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

23. April. Die Firma E. Mayer-Gregori in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 373 vom 2. September 1906, pag. 1490) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Schönbühlstrasse 4, Zürich V.

23. April. Internationale Mono-Gesellschaft in Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 100 vom 19. April 1907, pag. 689), Ernst Quidort ist aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen.

23. April. Mechanische Seidenstoffweberei Zürich (Tissage mécanique de Zurich) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 79 vom 1. März 1906, pag. 313). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat an den technischen Leiter (Direktor) Gustav Otto Hürlimann, von Zürich, in Ottenbach, Einzelunterschrift erteilt.

23. April. Die Genossenschaft unter der Firma Zürcher Verkehrsbank (Comptoir d'escompte de Zurich) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 3. Dezember 1908, pag. 2057) hat in der Generalversammlung vom 7. April 1909 eine Statutenänderung vorgenommen. Die Verwalterstelle ist aufgehoben; statt derselben ist eine Direktion bestimmt, welche aus einer oder zwei Personen besteht. An Stelle des Verwalters ist die Direktion an den 20 % vom Reste des jährlichen Reingewinnes bezugsberechtigt. Die übrigen Änderungen berühren die früher publizierten Bestimmungen nicht. Als Direktor wurde gewählt: Cesar Aberegg, von Bern, in Zürich IV; derselbe führt kollektiv mit dem Sekretär des Vorstandes Johannes Bossert (bisher Verwalter) oder mit dem Buchhalter Johannes Claret, in Zürich I (bisher) namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Einzelunterschrift des Präsidenten E. Gyv-Guyver besteht weiter.

23. April. Die Firma Schneebeli-Leutert in Ottenbach (S. H. A. B. Nr. 268 vom 29. Oktober 1907, pag. 1857) — Bäckerei, Mehlhandel und Immobilienverkehr — wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöst.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1909. 26. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma F. Burkhalter & Cie. mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 241 vom 5. Juli 1900, pag. 967, und Nr. 200 vom 18. Juni 1906, pag. 1037) ist infolge Todes des einen unbeschränkt haltenden Gesellschafters Friedrich Burkhalter-Dennler erloschen und damit auch die an Johann Geiger und Albert Iseli erteilte Prokura Aktiven und Passiven übernimmt die Firma «Burkhalter & Cie.» in Langenthal.

Hedwig Burkhalter, geh. Dennler, Friedrichs sel. Witwe, von Rüderswil, August Burkhalter-Ziegler, von Rüderswil, Kaufmann, Elise Dennler geh. Mühlemann, Augusts sel. Witwe, von Langenthal, und Frieda Masson geh. Dennler, Isaaks sel. Witwe, von Veytaux (Waadt), alle wohnhaft in Langenthal, haben unter der Firma Burkhalter & Cie. mit Sitz in Langenthal, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 26. April 1909 begonnen hat. Witwe Burkhalter geh. Dennler und August Burkhalter-Ziegler sind unbeschränkt haltende Gesellschafter; letzterer führt einzig die verbindliche Unterschrift. Die Frauen Dennler-Mühlemann und Masson-Dennler sind Kommanditrisinnen mit einer Kommanditsumme von je funfundzwanzigttausend Franken (je Fr. 25,000), zusammen funfzigtausend Franken. Natur des Geschäftes: Fabrikation von leinenen und halbleinenen Artikeln, Manufakturen en gros. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Burkhalter & Cie.» und erteilt Einzelprokura an Johann Geiger, von Ilhart (Thurgau), und Albert Iseli, von Jegenstorf, beide in Langenthal.

Bureau Bern.

24. April. Die Firma Rud. Schmid-Ebersold, Spenglerei, Handel in Küchen- und Haushaltsartikeln, in Bern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 9. September 1898, pag. 1065) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. April. Die Firma «C. Desaga», in Heidelberg, offene Handelsgesellschaft zwischen Friedrich Rodrian und Dr. Alfred Rodrian, beide von und in Heidelberg, eingetragen im Handelsregister des Grossherz. Badischen Amtsgerichtes Heidelberg, hat am 1. April 1909 in Bern eine Zweigniederlassung unter der Firma C. Desaga Bern Inhaber Friedrich Rodrian & Dr. Alfred Rodrian errichtet. Die Zweigniederlassung wird allein durch die Geschäftsinhaber vertreten. Natur des Geschäftes: Fabrik und Lager wissenschaftlicher Apparate. Geschäftslokal: Bühlstasse 35.

24. April. Der Konditoren-Bund-Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 345 vom 23. Dezember 1896, pag. 1410) hat in der Generalversammlung vom 23. März 1909 am Platze der ausgetretenen Fritz Stettler und Ernst Ackermann neu gewählt: Als Präsident: Walter Roth, von Wohlen, und als Vizepräsident, zugleich Schriftführer und Kassier: Eugen Hugo Käser, von Oberflachs (Aargau), beide in Bern.

24. April. Die Genossenschaft des Bernisch-kantonalen Bureauistenvereins (B. K. B. V.) zur Gründung eines Bureauistenheimes in Liquidation, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1907, pag. 1129) ist infolge beendigter Liquidation erloschen.

Bureau de Courtenay.

26. avril. La raison C. Somaini, maçonnerie, à St-Imier (F. o. s. du c. des 31 janvier 1907, n^o 26, page 174, et 18 janvier 1908, n^o 14, page 82), est radiée d'office pour cause de faillite du titulaire prononcée suivant jugement du président du tribunal de ce siège du 24 avril 1909.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli).

23. April. Inhaber der Firma Alfred Glarner in Meiringen ist Alfred Glarner, von und wohnhaft in Meiringen. Natur des Geschäftes: Betrieb einer Kaffeewirtschaft, Milch- und Spezerei-Handlung und Grosshandel mit geistigen Getränken.

Bureau Trachselwahl.

26. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma E. Steiner & Co., Gamaschen- und Holzsohlenfabrik, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 278 vom 7. November 1908, pag. 1914) hat sich aufgelöst, indem am 1. April 1909 der Kommanditär Hans Pircher ausgetreten ist; die an ihn erteilte Prokura ist erloschen. Das Geschäft wird nach Ursenbach (Registerbezirk Aarwangen) verlegt. Die Firma ist somit in Huttwil erloschen.

Bureau Wangen.

24. April. Die Käsegenossenschaft Thörigen in Thörigen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 1. August 1888) hat in ihrer Versammlung vom 6. April 1909 neu in den Vorstand gewählt: Als Vizepräsident und Kassier: Johann Aeschlimann, Sohn, Gutsbesitzer im Eigen, und als einten Besitzer: Ernst Uehersax-Trachsel in Thörigen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern.

1909. 26. April. Die Schützengesellschaft Langendorf in Langendorf (S. H. A. B. Nr. 185 vom 12. Mai 1902, pag. 737) hat in der Generalversammlung vom 26. März 1909 den Vorstand neu bestellt und gewählt als: Präsident: Walter Hool, Hauptmann: Vizepräsident und Schützenmeister: Ernst Bögli, Uhrmacher, und Aktuar: Walter Gigandet, Uhrmacher.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 22. April. Die Firma Hans Gerster in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 181 vom 19. Juli 1907, pag. 1294) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

22. April. Die Firma H. Strub in Basel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 9. November 1887, pag. 350) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Burghardt-Strub».

22. April. Inhaber der Firma J. Burghardt-Strub in Basel ist Jakob Burghardt-Strub, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Strub». Natur des Geschäftes: Handel in Zigarren, Tabak, Pfeifen und Spazierstöcken. Geschäftslokal: Nadelberg 36.

22. April. Die Firma C. Barberis in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 8. November 1907, pag. 1918) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Battista Barberis-Rosa».

22. April. Die bisherige Firma Battista Barberis in Basel (S. H. A. B. Nr. 64 vom 16. März 1892, pag. 254) ändert ihren Namen ab in: Battista Barberis-Rosa, sowie die Natur des Geschäftes in: Gasthof- und Restaurationsbetrieb (Hôtel Italia). Geschäftslokal nunmehr: Steinenvorstadt 14. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Barberis».

22. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Bank von Elsass und Lothringen (Banque d'Alsace et de Lorraine)» in Strassburg, eingetragen im Handelsregister Strassburg, hat am 21. April 1909 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Bank von Elsass und Lothringen (Banque d'Alsace et de Lorraine). Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von finanziellen, kaufmännischen und industriellen Geschäften irgend welcher Art. Die zurzeit geltenden Statuten datieren vom 24. März 1904. Die Dauer der Gesellschaft ist auf fünfzig Jahre vom 16. Dezember 1871 ab festgesetzt. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzehn Millionen und siebenhundertundfünfzigtausend Franken (Fr. 15,750,000), eingeteilt in 24,000 Aktien von je Fr. 500, sowie 250 Aktien von je Fr. 1500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im «Deutschen Reichsanzeiger» in Berlin und im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Zur Vertretung der Haupt- und Zweigniederlassung der Gesellschaft sind befugt, die Mitglieder des Vorstandes, François Paschoud, von Vevey, Eugène Meyer, von Reichenweier (Elsass), beide wohnhaft in Strassburg, und Johann Michael Schwartz, von und in Metz, sowie, und zwar mit Beschränkung auf die Filiale Basel, der Direktor dieser letzteren, Heinrich Steiger, von und in Basel, und der Prokurist Fernand Paschoud, von Vevey, wohnhaft in Basel, welche je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 77.

22. April. Die Firma Gesellschaft für Verwertung der Brevets Mavrogordato in Liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 469 vom 1. Dezember 1905, pag. 1873) ist infolge beendiger Liquidation erloschen.

23. April. Unter dem Namen Basler Apotheker Verein besteht seit 1877 als Nachfolger des i. J. 1862 gegründeten Apotheker-Gremiums in Basel ein Verein, welcher die Wahrung und Förderung der beruflichen und wissenschaftlichen Interessen seiner Mitglieder bezweckt. Die Statuten sind am 5. März 1909 neu festgesetzt worden. Mitglied kann jeder zur Führung einer Apotheke in Basel-Stadt berechtigte Apothekenbesitzer, sowie jeder gesetzliche Vertreter eines solchen werden. Die Aufnahme geschieht nach schriftlicher Anmeldung an den Präsidenten durch geheimes absolutes Stimmenmehr der Versammlung und gegen Zahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 20. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Vorstand, ausserdem kann ein Mitglied, das die Statuten und Beschlüsse nicht beachtet oder die Interessen und das Ansehen des Vereins schädigt, nach erfolgter Warnung durch den Vorstand durch Mehrheitsbeschluss ausgeschlossen werden. Personen, die sich um die Pharmazie oder die Interessen des Vereins verdient gemacht haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Der Jahresbeitrag wird jeweilen in der ordentlichen Herbstversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen, soweit dies vom Gesetze vorgeschrieben ist, im Schweiz. Handelsamtsblatt. Organe des Vereins sind: 1) Die Vereinsversammlung; 2) der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt der Präsident mit einem der Vorstandsmitglieder kollektiv. Präsident ist Dr. Josef Anton Häfliger, von Luzern; Aktuar ist Hans Heer, von Basel und von Rheineck (St. Gallen); Kassier ist Oskar Karl Vuilleumier, von La Sagne (Neuenburg); sämtliche in Basel. Geschäftslokal: St. Johannvorstadt 56.

23. April. Der Verein Reitbahngesellschaft zu St. Alban in Basel (S. H. A. B. Nr. 96 vom 15. März 1900, pag. 387) hat an Stelle des ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes Rudolf Onophrion Merian gewählt: Hans La Roche, von und in Basel, welcher zur kollektiven Zeichnung mit einem andern Unterschriftsberechtigten befugt ist.

23. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Fischerei-Gesellschaft Nordsee in Basel (S. H. A. B. Nr. 443 vom 31. Oktober 1906, pag. 1770) ist der Direktor Friedrich Staug ausgeschieden und seine Unterschrift damit erloschen. An seine Stelle hat der Verwaltungsrat zum Direktor mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift ernannt: Walter Schroeder, von Prenzlau (Preussen), wohnhaft in Basel.

24. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma J. Basler & Co in Basel, Handel und Fabrikation in Farben, Lack und Malerutensilien (S. H. A. B. Nr. 136 vom 8. April 1902, pag. 541) ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amteswegen gestrichen.

24. April. Die beiden Firmen

Basler Hosenträger-Fabrik J. Sommer in Basel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 8. Dezember 1908, pag. 2089), und

M. Grosshardt in Basel, Mülerei und Handel in Getreide, Mehl und Futtermitteln (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1908, pag. 58) sind infolge Konkurses der Inhaber von Amteswegen gestrichen worden.

24. April. Die Firma Karl Fortwängler in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 250 vom 8. Oktober 1907, pag. 1741) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Cochius & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 399 vom 1. Oktober 1906, pag. 1594) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Louis Cochius».

24. April. Inhaber der Firma Louis Cochius in Basel ist Louis Cochius, von Arnhem (Niederlande), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Cochius & Co» und erteilt Prokura an Josef van Spyk, von Schiedam (Niederlande), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur und Handel in Lebensmitteln und Seifen, Tee-Import. Haupt-Niederlage und Alleinvertrieb für die Schweiz der Firma «D. & M. Grootes Gebr.», in Westaan (Holland), für Kakao und Schokoladen. Geschäftslokal: Austrasse 102.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1909. 24. April. Der Verwaltungsrat der Basellandschaftlichen Hypothekenbank in Liestal (S. H. A. B. Nr. 50 vom 20. März 1883, pag. 385;

Nr. 358 vom 19. September 1904, pag. 1429, und Nr. 296 vom 17. Juli 1905, pag. 1181) hat an Stelle des ausgeschiedenen Kassiers der Filiale Gelterkinden, Emil Studer, dessen Unterschrift erloschen ist, als neuen Kassier der Filiale Gelterkinden gewählt: Adolf Hägler, von Langenbruck, in Gelterkinden, welcher statuten gemäss kollektiv mit dem Präsidenten der Direktion, dem Direktor des Hauptgeschäftes oder dem Direktor der Filiale Gelterkinden für die Basellandschaftliche Hypothekenbank, Filiale Gelterkinden, die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1909. 24. April. Die Firma U. Meyer, Bettwaren- und Möbelhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juni 1896, pag. 630) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebrüder Meyer».

24. April. Die Gebrüder Friedrich Ernst Meyer und Johann Ulrich Meyer, beide von und in Schaffhausen, haben unter der Firma Gebrüder Meyer in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. Juni 1908 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «U. Meyer» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Betten- und Aussteuergeschäft. Geschäftslokal: An der Steig.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzelo int.

1909. 23. April. Die Konsum-Genossenschaft Appenzel in Appenzel (S. H. A. B. Nr. 459 vom 6. Dezember 1904, pag. 1833) hat in der Generalversammlung vom 14. Februar 1909 ihre Statuten vom 2. und 7. Juli 1904 revidiert und dabei folgende Aenderungen der den 6. Dezember 1904 publizierten Tatsachen beschlossen: Die Genossenschaft ändert die Firma ab in Konsum-Verein Appenzel. Zum Zwecke, bei den Mitgliedern den Sparsinn zu fördern und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre Rückvergütungen zinstragend anzulegen, sowie zur weiteren Beschäftigung der zum Geschäftsbetrieb der Genossenschaft nötigen Barmittel errichtet letztere eine Sparkasse, in welche ein Mitglied eine Einlage bis auf Fr. 1000 machen kann. Der Verwaltungsrat soll mindestens aus fünf Mitgliedern bestehen. Die Generalversammlung kann auch einen Verwalter wählen. Zur Vertretung der Genossenschaft nach aussen sind befugt: Der Präsident des Verwaltungsrates, der Aktuar und der Kassier, je kollektiv zu zweien. Ferner hat die Generalversammlung vom 17. Januar 1909 den bisherigen Präsidenten zum Verwalter ernannt und den Verwaltungsrat folgenderweise zusammengesetzt: Wilhelm Dörig, von Appenzel, Präsident; Johann Georg Matzmüller, von Broggingen (Baden), Vizepräsident; Heinrich Schoop, von Dozwil (Thurgau), Aktuar; Hans Bläuer, von Linn (Aargau), Kassier, und Beat Zeller, von Appenzel, Beisitzer; alle fünf Mitglieder des Vorstandes sind in Appenzel wohnhaft.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1909. 24. April. Die von der Firma Schuwarenfabrik Aarau, Hans Fretz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1908, pag. 39) an Jakob Bolliger erteilte Prokura ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 19. April. Die Firma J. Etter-Scherb, Teigwarenfabrikation, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. Juli 1888, pag. 639) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

22. April. Der Verein Eisklub Frauenfeld mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. Dezember 1894, pag. 1100, und Nr. 314 vom 20. November 1896, pag. 1292) hat sich infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 13. November 1908 aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

23. April. Die Firma Alb. Wyss, Viehhandel, in Römerstrasse-Felhen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1899, pag. 134) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

24. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma L. Stromeyer & Co in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1895, pag. 40; Nr. 234 vom 17. August 1896, pag. 952; Nr. 1 vom 3. Januar 1903, pag. 2, und Nr. 473 vom 5. Dezember 1905, pag. 1890) hat sich aufgelöst. Die an Gustav Boppart, Theodor Hiltmann, Arthur Neidhart, Carl Baumstark und Ludwig Stromeyer erteilte Prokura ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Kollektivgesellschaft «L. Stromeyer & Co» über.

Ludwig Stromeyer-Merian und Ludwig Stromeyer, Sohn, beide von und wohnhaft in Konstanz (Baden), haben unter der Firma L. Stromeyer & Co in Kreuzlingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1909 begonnen hat und Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «L. Stromeyer & Co» übernimmt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Theodor Hiltmann, von Zuzgen (Kt. Aargau), in Kreuzlingen, und an Gustav Boppart, von St. Gallen, in Zürich, sowie Kollektivprokura an Arthur Neidhart und Carl Baumstark, beide von und wohnhaft in Konstanz. Mech. Segeltuch-, Leinen- und Juteweberei, Fabrikation von Säcken, wasserdichten Geweben und Decken, Färberei und Appretur, Zelte und Barackenbauanstalt.

24. April. Die Genossenschaft unter der Firma Käsergesellschaft Hiltart-Lamperswil in Hiltart hat in der Generalversammlung vom 15. April 1908 ihre Statuten revidiert, wobei die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 275 vom 3. Oktober 1893, pag. 1148, und Nr. 3 vom 4. Januar 1902, pag. 11 publizierten Tatsachen unverändert geblieben sind. Aus dem Vorstande ist Johannes Wahrenberger ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Jakob Hugelshofer, von und in Hiltart.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1909. 24. avril. La société en nom collectif Pirazzi et Usellini, à Leysin, entreprise de menuiserie, ébénisterie, charpente et autres ouvrages analogues (F. o. s. du c. du 11 septembre 1908, n° 228, pag. 1586), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «B. Usellini».

Le chef de la maison B. Usellini, à Leysin, est Bernard-Théobald Usellini, de Romagnano-Sesia (province de Novare, Italie), domicilié à Leysin; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Pirazzi et Usellini», qui est radiée. Genre de commerce: Entreprise de menuiserie, ébénisterie, charpente et autres ouvrages analogues.

Bureau de Lausanne.

20. avril. La raison A. Forrer, à Lausanne (tissus divers) (F. o. s. du c. du 7 mars 1883), est radiée ensuite de remise de commerce.

20. avril. Le chef de la maison F. Born fils, à Lausanne, est Fritz Born, fils, de Niederbipp (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café du Jorat, Rue Martheray 17.

20. avril. Aimé Grandjean, de Grenoble (France), et Emile Berger, fils, d'Ecôlepans, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Grandjean et Berger fils, une société en nom collectif ayant son

siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1909. Genre d'industrie: Entreprenariat de charpente, et commerce de dalles et tuiles de verre. Bureau: Montétan, Villa Primavera 1.

20 avril. La maison C. et G. Piotet, à Lausanne (chapellerie) (F. o. s. du c. du 12 janvier 1909), fait inscrire qu'elle prend pour enseigne «Modern Housen».

20 avril. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire et extraordinaire du 10 juin 1908 de la Société Immobilière de l'Avenue F. C. de la Harpe, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 1^{er} février 1904 et 21 mai 1906), que Jaques Berchten, entrepreneur de maçonnerie, et Jean Franco, entrepreneur de gypseries, les deux domiciliés à Genève, ont été nommés administrateurs, en remplacement de Louis Chaudonneret, qui a quitté le pays, et Albert Lacroix, démissionnaire.

20 avril. Inscription d'office en vertu de l'arrêt du tribunal cantonal vaudois du 30 mars 1909:

Le chef de la maison Jean Grassi, à Lausanne, est Jean Grassi, de Reggia (Italie), domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Entrepreneur. Bureau: La Chatelaine, Sebeillon.

Bureau de Morges.

23 avril. Dans son assemblée générale du 14 mars 1909, l'Abbaye des Amis de Morges, société, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 31 mai 1906, n° 233, page 930), a procédé au renouvellement de son comité et a élu président: Henri Blanchard, à Morges. Ce comité s'est constitué dans sa séance du 29 mars 1909 en appelant aux fonctions de secrétaire: Hector Maquelin, en dite ville. Charles Serex et Eugène Cuénod ont cessé de faire partie du dit comité.

24 avril. Dans son assemblée générale du 22 janvier 1909, la Société de fromagerie de Gland, association dont le siège est à Vuillierens (F. o. s. du c. du 28 juin 1907, n° 163, page 1163), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé président: Alfred Demont, et secrétaire: Alfred Schläppi, les deux à Vuillierens, en remplacement de Louis Demont et Adrien Gramay, au dit lieu, démissionnaires.

24 avril. La raison J. de Siebenthal, à Vuillierens, exploitation de l'industrie laitière (F. o. s. du c. des 6 avril 1904, n° 142, page 565, et 13 novembre 1906, n° 460, page 1838), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Nyon.

26 avril. Le chef de la maison Dupuis, Henri, à Nyon, est Henri Dupuis, d'Orbe, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Boucherie.

Bureau d'Orbe.

23 avril. La maison Louis Raymond Mouthé, à Orbe, fers et quincaillerie, commerce de cuirs (F. o. s. du c. du 30 janvier 1883, n° 10, page 70), est radiée ensuite de renonciation au commerce.

23 avril. Le chef de la maison Gustave Raymond, à Orbe, est Gustave-Paul, fils de Louis Raymond, de Vaulion, domicilié à Orbe. Genre de commerce: Ferronnerie et quincaillerie.

Bureau du Sentier.

23 avril. Dans son assemblée du 27 février 1909, le Syndicat agricole «Solliat-Sentier», au Solliat (F. o. s. du c. du 14 février 1895, n° 37), a renouvelé son conseil administratif comme suit: Président: Emile Pignat, à l'Ecofferie; secrétaire: Henri Capt, au Solliat.

23 avril. La société en nom collectif Aubert & Meylan, à l'Orient, manufacture de montres soignées et compliquées (F. o. s. du c. du 27 janvier 1899, n° 26), est dissoute ensuite de cessation de commerce; la liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

24 avril. Dans son assemblée du 18 février 1907, la Société immobilière de l'Orient de l'Orbe, société anonyme, au dit lieu (F. o. s. du c. du 21 février 1883, 18 août 1896, n° 232, 25 avril 1902, n° 163), a renouvelé son conseil administratif comme suit: Président: Henri Capt-Dépraz; secrétaire: John Meylan, les deux à l'Orient.

24 avril. Dans son assemblée du 23 février 1909, la Société de Fromagerie de Derrière la Côte, Derrière la Côte (F. o. s. du c. du 3 février 1905, n° 46), a renouvelé son comité comme suit: Président: Jules Vionnet, secrétaire: David Pignat, les deux Derrière la Côte.

Bureau de Vevey.

23 avril. La société anonyme Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, à Cham et Vevey (F. o. s. du c. du 24 juillet 1905, n° 306, page 1221, et du 13 juin 1906, n° 252, page 1006), a, dans son assemblée générale du 28 avril 1908, révisé le § 42 des statuts. Les autres publications n'ont pas subi de modifications.

23 avril. La société anonyme sous la raison «Securitas», Schweizerische Bewachungsgesellschaft, («La Securitas», société générale de surveillance), («Securitas», società generale svizzera di sorveglianza), ayant son siège principal à Berne (F. o. s. du c. du 22 août 1907, n° 210, page 1477) possède sous la même raison une succursale à Montreux. Pour cette succursale, les statuts n'ont aucun ordre particulier. Pour représenter la société, est autorisé le président et le vice-président du conseil administratif, le lieutenant-colonel Jacques Spreng, avocat, et le lieutenant-colonel Hermann Ludwig, commerçant, les deux domiciliés à Berne, le directeur général Alfred Geiser, de Langenthal, à Berne, avec sa signature unique.

24 avril. La Société anonyme du Grand Hôtel Excelsior et Bon Port à Montreux, dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. du 24 août 1905, n° 342, page 1366, et du 14 février 1907, n° 38, page 253), fait inscrire qu'en date du 17 octobre 1908, le conseil d'administration a désigné: a. En qualité de président de ce conseil: Arnold Zürcher, père, aux Planches (Montreux), en remplacement de Christian Fuhrer, décédé; b. en qualité de secrétaire: Rodolphe Dupertuis, à Montreux, en remplacement d'Arnold Zürcher, dit: c. en qualité d'administrateur-délégué: Charles Nicodet, de Crans et Marchissy, à Montreux. Le président et le secrétaire du conseil signent conjointement et l'administrateur-délégué signe seul au nom de la société, et engagent valablement celle-ci. Arnold Zürcher cesse d'engager la société comme administrateur-délégué.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1909. 22 avril. La raison Henri Krébs, à La Chaux-de-Fonds, commerce de fourrages et paille (F. o. s. du c. du 3 décembre 1907, n° 298), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

23 avril. Dans son assemblée générale du 2 février 1909, l'Association La Source, Société coopérative d'approvisionnement de La Sagne, à La

Sagne (F. o. s. du c. des 3 avril 1907, n° 81, et 31 juillet 1908, n° 192), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé secrétaire en remplacement de Camille Vuille: Frédéric Jaquet, de La Sagne, lequel signe collectivement avec le président: Henri-Auguste Bachmann, et le caissier: Ali Debrot, tous domiciliés à La Sagne.

Genève — Genève — Ginevra

1909. 23 avril. La Société de la Salle de la Cluse, société ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 avril 1904, page 645), a, dans son assemblée générale du 20 février 1909, renouvelé son comité qui reste composé de Marc Lombard, Charles Graff et Henri Hoffer, tous domiciliés à Genève. La société est valablement engagée par la signature de l'un des membres du comité.

23 avril. La Société fédérale de secours mutuels en cas de maladie, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 avril 1906, page 687), a renouvelé son comité. Le président est Jacques Junod; les vice-présidents sont: Jean-Alphonse et Louis Vender; le secrétaire: Jules Vérosoff et le vice-secrétaire: François Port; tous domiciliés à Genève. La société est valablement engagée par la signature collective du président, d'un vice-président et du secrétaire ou de leurs suppléants.

23 avril. L'assemblée générale de la Société anonyme des Ateliers Piccard, Pictet et C^{ie}, dont le siège est au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 14 février 1907, page 254), a nommé membre du conseil d'administration: Gustave Naville, à Genève. Paul Piccard a donné sa démission de ses fonctions de président du conseil d'administration et de membre de ce conseil, il cesse de signer au nom de la société. Lucien Pictet, administrateur-délégué a été nommé président du conseil d'administration. Léon Dufour, à Genève, jusqu'ici fondé de pouvoirs, a été nommé directeur, et Marcel Ador, à Genève, fondé de pouvoirs, avec le pouvoir de signer chacun individuellement au nom de la société; la procuration antérieurement conférée à Rodolphe Baumann, n'est pas modifiée.

23 avril. Dans sa séance du 19 avril 1909, le conseil d'administration du Syndicat International de Galvanostegie S. A. (Internationales Galvanostegie Syndicat A. G.) (International Galvanostegy syndikat Ltd), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 octobre 1908, page 1774), a désigné l'administrateur Gustave Meyer, à Genève, comme administrateur-délégué et l'a autorisé à engager la société par sa signature collective avec celle de l'une ou l'autre des personnes déjà désignées.

23 avril. Sous la dénomination de Société Suisse d'Assainissement, il s'est constitué une association (conformément au titre 27 du C. O.), ayant pour but de s'occuper des questions d'hygiène dans tous les domaines, de créer un bureau technique pour l'étude des travaux d'assainissement, d'acheter, de représenter et d'exploiter des brevets se rattachant à ces questions, de vendre les études du bureau technique, les licences des brevets, partiellement ou totalement. Son siège est à Plainpalais. Ses statuts portent la date du 16 décembre 1908. Le capital social est illimité, il est formé de parts de fr. 500 chacune, nominatives. Divers sociétaires font apports à la société des brevets du «Transformateur Intégral», la clientèle et le bureau technique qu'ils ont créé sous le nom d'«Entreprise sanitaire du Transformateur Intégral». En compensation de cet apport, il leur est remis 150 parts sociales. Toute personne agréée par le comité peut faire partie de l'association à titre de sociétaire en se rendant acquéreur d'une ou plusieurs parts, toutefois la propriété de parts n'entraîne pas le titre de sociétaire; tout sociétaire ne possédant plus de part, cesse de faire partie de l'association et perd tout droit à l'actif social. La qualité de sociétaire se perd avec la mort. Le transfert des parts s'opère par une déclaration de transfert signée du cédant, du cessionnaire et de deux membres du comité. Les porteurs de parts ne sont engagés que jusqu'à concurrence du capital nominal de chaque part. L'association est administrée par un comité d'administration composé de 3 à 5 membres élus en assemblée générale pour une durée de trois années. Pour tous actes à passer ou signatures à donner, le comité d'administration est valablement représenté par deux de ses membres ou par l'un d'eux spécialement délégué. Il est dressé chaque année un inventaire général et un bilan de l'actif et du passif de la société, conformément aux règles tracées par l'art. 656 du C. O., relatif aux sociétés anonymes. Sur le bénéfice net de chaque exercice, après déduction du passif et des amortissements, il est d'abord exercé les prélèvements suivants, dans l'ordre ci-après: a. Il est prélevé en premier lieu dix pour cent au moins du bénéfice en faveur d'un fonds de réserve, destiné à parer aux pertes éventuelles. Ce prélèvement cesserait aussitôt que le fonds de réserve aurait atteint le tiers du capital social; il recommencerait à être exercé dès que, pour un motif quelconque, le fonds de réserve serait inférieur à cette proportion; b. Il est ensuite prélevé la somme nécessaire pour servir aux porteurs de parts, à titre de dividende, le cinq pour cent du capital de leurs parts. En cas d'insuffisance des bénéfices pour pourvoir à ce prélèvement, le dividende distribué aux porteurs de parts serait réduit à la somme disponible. Après ces prélèvements, le solde des bénéfices sera réparti comme suit: vingt-cinq pour cent au comité d'administration et soixante-quinze pour cent aux porteurs de parts à titre de complément de dividende. Le comité d'administration est composé de Pierre Poujoulat, entrepreneur, à Plainpalais; Georges Poujoulat, ingénieur, à Plainpalais, et Alexandre Bordigoni, architecte à Genève. Siège social: 74, Rue de Carouge.

24 avril. La raison Frey Louis, exploitation d'un café-brasserie et d'une salle de fête, à l'enseigne: «La Source», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 novembre 1908, page 2027), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 avril. La raison E. Stephani, bois de construction, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 mars 1908, page 370), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 avril. Le chef de la maison Ed. Clément, à Genève, commencée le 15 avril 1908, est Edmond-Louis-Auguste Clément, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Exploitation d'une pension d'étrangers, à l'enseigne: «Eden». Locaux: 2, Rue Philippe Plantamour.

24 avril. La raison Auguste Beverdin, exploitation d'une pension-clinique, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 juin 1891, page 517), est radiée ensuite du décès du titulaire.

24 avril. Suivant procès-verbal dressé par M^e Eugène-Henri Picot, et son collègue, notaires, à Genève, le 5 avril 1909, l'assemblée générale de la société anonyme ayant pour titre La Rente immobilière, société de construction, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 mars 1908, page 364), a voté une augmentation du capital social qui a été portée de fr. 352,500, à trois cent cinquante-huit mille cinq cents francs (fr. 353,500), divisé en 717 actions de fr. 500 chacune.

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 25337. — 24 avril 1909, 8 h.

Perrenoud fils & Co, fabricants,
Ilole (Suisse).

Montres et parties de montres.

GALICIA

Nr. 25338. — 22. April 1909, 4 Uhr.

M. Vogel & Co, Fabrikanten und Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Margarine und Kochfett.

ADLER

Nr. 25339. — 22. April 1909, 4 Uhr.

M. Vogel & Co, Fabrikanten und Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Margarine und Kochfett.

MARS

Nr. 25340. — 22. April 1909, 4 Uhr.

M. Vogel & Co, Fabrikanten und Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Margarine und Kochfett.

FLEURETTE

Nr. 25341. — 22. April 1909, 4 Uhr.

M. Vogel & Co, Fabrikanten und Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Margarine und Kochfett.

IMPERIAL

Nr. 25342. — 22. April 1909, 4 Uhr.

M. Vogel & Co, Fabrikanten und Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Margarine und Kochfett.

SILVANA

Nr. 25343. — 22. April 1909, 4 Uhr.

M. Vogel & Co, Fabrikanten und Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Margarine und Kochfett.

STELLA

Nr. 25344. — 22. April 1909, 4 Uhr.

M. Vogel & Co, Fabrikanten und Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Margarine und Kochfett.

TRIUMPH

Nr. 25345. — 22. April 1909, 4 Uhr.

M. Vogel & Co, Fabrikanten und Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Margarine und Kochfett.

VULKAN

Nr. 25346. — 22. April 1909, 4 Uhr.

M. Vogel & Co, Fabrikanten und Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Margarine und Kochfett.

ZEPHIR

Nr. 25347. — 22. April 1909, 4 Uhr.

M. Vogel & Co, Fabrikanten und Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Margarine und Kochfett.



Nr. 25348. — 22. April 1909, 4 Uhr.

M. Vogel & Co, Fabrikanten und Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Margarine und Kochfett.



Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. April — Situation du 23 avril

		Aktiva — Actif		Veränderungen seit dem 15. April 1909	
		Franken	15. April 1909	Changements depuis le 15 avril 1909	
		Francs	15 avril 1909		
1)	Metallbestand				
	<i>Reserve métallique</i>				
	a) Gold — Or	118,553,730.60	120,528,822.90	+	1,975,092.30
	b) Silber — Argent	13,033,470.—	10,662,145.—	+	2,371,325.—
2)	Noten anderer Banken	3,168,587.55	2,671,178.35	+	497,409.20
	<i>Billets d'autres banques</i>				
3)	Wechsel	69,201,283.70	68,997,096.62	+	204,187.08
	<i>Effets en Portefeuille</i>				
4)	Lombard	2,536,918.57	2,661,301.80	—	124,383.23
	<i>Nantissements</i>				
5)	Effekten	8,072,867.20	8,127,306.—	—	54,438.80
	<i>Titres</i>				
6)	Sonstige Aktiva	16,253,946.70	14,635,143.86	+	1,618,802.84
	<i>Autres postes de l'actif</i>				
	Total	230,820,804.32	228,282,994.53		
		Passiva — Passif			
1)	Eigene Gelder	25,000,000.—	25,000,000.—		
	<i>Propres Fonds</i>				
2)	Notenzirkulation	169,240,750.—	171,924,250.—	—	2,683,500.—
	<i>Billets en circulation</i>				
3)	Kurzfristige Schulden	31,367,531.62	26,304,098.02	+	5,063,433.60
	<i>Engagements à courte échéance</i>				
4)	Sonstige Passiva	5,212,522.70	5,054,646.51	+	157,876.19
	<i>Autres postes du passif</i>				
	Total	230,820,804.32	228,282,994.53		

Diskontsatz 3%¹⁾ Lombardsatz für Vorschüsse: 1) auf gekündete Obligationen 3%²⁾ 2) auf Wertpapiere 4%³⁾ 3) auf Gold in Barren und fremde Goldmünzen 1%⁴⁾ — 1) Gültig seit dem 4. Februar 1909. 2) Gültig seit dem 25. Februar 1909. 3) Gültig seit dem 19. März 1908. 4) Gültig seit dem 19. März 1908.

Taux d'escompte 3%¹⁾ Taux pour avances garanties par: 1° Obligations dénoncées 3%²⁾ 2° Fonds publics 4%³⁾ 3° Or, en lingots et monnaie 1%⁴⁾ — 1) Valable depuis le 4 février 1909. 2) Valable depuis le 25 février 1909. 3) Valable depuis le 19 mars 1908. 4) Valable depuis le 19 mars 1908.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 24. April 1909
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 24 avril 1909

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission		Noten in Zirkulation		Gesetzl. Barschaft, Inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa			Noten der schweiz. Nationalbank in Kassa		Uebrige Kassabestände		Total	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	5,400,000	—	5,326,700	—	2,130,680	842,375	—	43,500	302,150	—	162,583	35	3,481,288	35		
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,175,000	—	1,165,950	—	466,380	146,815	—	6,000	80,200	—	38,521	37	737,916	37		
8	Kantonalbank von Bern, Bern	7,600,000	—	7,296,350	—	2,918,540	779,400	—	68,300	984,350	—	104,750	10	4,855,340	10		
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	370,000	—	361,200	—	144,450	32,725	—	4,150	38,000	—	776	43	220,131	43		
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,850,000	—	1,843,500	—	737,400	481,615	—	30,750	814,300	—	161,302	34	1,675,367	34		
8	Aargauische Bank, Aarau	2,160,000	—	2,156,350	—	862,540	440,305	—	48,700	101,250	—	162,081	91	1,614,876	91		
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,400,000	—	1,400,000	—	560,000	102,810	—	55,300	183,700	—	20,367	50	922,177	50		
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,500,000	—	2,347,150	—	938,850	323,765	—	71,900	158,500	—	74,557	02	1,566,182	02		
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	1,242,000	52,000	1,242,000	—	496,500	42,965	—	12,100	43,200	—	13,237	78	808,202	78		
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	11,500,000	—	11,269,150	—	4,515,660	1,618,120	—	74,900	815,300	—	1,249,763	49	8,274,243	49		
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	510,000	—	507,950	—	203,180	22,035	—	900	39,000	—	5,482	60	270,597	60		
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,700,000	—	4,543,100	—	1,817,240	206,155	—	110,850	325,550	—	123,806	27	3,183,601	27		
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	613,000	18,000	613,000	—	245,200	16,120	—	—	17,850	—	3,193	13	282,363	13		
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	400,000	25,000	398,500	—	159,400	45,640	—	3,700	25,200	—	10,122	17	244,062	17		
80	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	3,285,000	—	3,078,750	—	1,231,500	274,165	—	112,800	225,450	—	246,585	22	2,090,500	22		
82	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	938,500	40,000	935,250	—	374,100	62,985	—	11,150	89,400	—	15,135	94	552,770	94		
83	Glarner Kantonalbank, Glarus	950,000	—	918,400	—	367,360	147,030	—	2,150	89,000	—	38,342	50	643,882	50		
84	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,880,000	—	1,853,150	—	741,280	177,005	—	14,750	210,000	—	22,533	42	1,165,548	42		
85	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	380,000	—	374,400	—	149,760	18,910	—	2,750	12,800	—	10,414	04	194,654	04		
86	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,335,000	155,000	1,330,450	—	532,180	141,920	—	5,500	—	—	13,283	09	692,383	09		
88	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,869,050	90,000	1,769,850	—	707,940	126,050	—	—	233,850	—	58,936	58	1,126,776	58		
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,187,750	3,500	1,186,450	—	474,580	150,385	—	15,550	55,400	—	11,181	75	707,096	75		
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,580,000	—	1,576,800	—	630,720	19,120	—	4,200	20,000	—	64,026	05	788,066	05		
41	Basler Kantonalbank, Basel	3,400,000	—	3,328,400	—	1,331,360	421,790	—	750,900	1,034,000	—	138,076	25	3,676,126	25		
42	Appenzell l.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	382,500	—	381,100	—	152,440	6,500	—	—	12,150	—	3,882	56	174,972	56		
	Stand am 17. April 1909	58,607,800	388,500	57,223,900	—	22,889,560	6,596,405	—	1,451,000	6,011,400	—	2,753,242	86	39,701,607	86		
	Etat au 17 avril	59,675,800	383,500	57,538,900	—	23,015,560	6,791,806	—	1,148,400	6,240,850	—	2,892,661	32	40,024,276	32		
		— 1,068,000	—	— 315,000	—	— 126,000	— 195,400	—	+ 307,600	— 229,450	—	— 79,418	46	— 322,668	46		

* Wovon in Abschnitten von Fr. 1000 Fr. 4,043,000
 " 500 " 5,794,500
 * Dont en coupures de " 100 " 34,946,100
 " 50 " 12,440,300
 Fr. 57,223,900

Angewiesene Zirkulation
 Circulation assignée } Fr. 57,223,900.—
 Noten anderer Emissionsbanken
 Billets d'autres banques d'émission } Fr. 1,451,000.—
 a) In Kassa — En caisse
 b) Bei der Nationalbank
 A la Banque Nationale } " 2,623,500.— " 4,079,500.—

Noten in Händen Dritter
 Billets en mains de tiers } Fr. 53,144,400.—
 Gesetliche Barschaft
 Espèces légales en caisse } Fr. 29,485,965.—
 Noten der Nationalbank
 Billets de la Banque Nationale } " 6,011,400.— " 35,497,365.—

Ungedekte Zirkulation
 Circulation non couverte } Fr. 17,647,035.—

Stand am 17. April 1909 Fr. 29,807,365.—
 Etat au 17 avril

Unfallversicherungs-Genossenschaft schweiz. Schützenvereine

Bilanz pro 31. Dezember 1908

(Genehmigt durch die Delegiertenversammlung vom 28. März 1909)

Aktiva		Passiva		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
117,000	—	Wertschriften	70,000	—
3,572	50	Konto-Korrent-Guthaben	46,000	—
132	78	Barschaft (B. 5)	1,920	—
			2,785	28
120,705	28	Garantie-Fonds	120,705	28
		Reserve-Fonds		
		Prämien-Rückvergütungs-Konto		
		Vortrag auf neue Rechnung		

Unfallversicherungsgenossenschaft schweiz. Schützenvereine,

Der Präsident: **E. Stutz.** Der Kassier: **F. Stoll.**

LA GENEVOISE, Compagnie d'assurances sur la vie, Genève

Bilan au 31 décembre 1908

Actif		Passif		
fr.	ot.		fr.	ot.
3,750,000	—	Engagements d'actionnaires	5,000,000	—
3,096,500	—	Immubles (B. 4)	243,444	—
28,335,404	70	Valeurs et fonds publics, hypothèques	400,000	—
68,578	15	Portefeuille		
15,896	65	Caisse et dépôts en banques	25,783,614	—
9,512	—	Nues propriétés	1,203,075	—
771,463	35	Prêts sur polices	26,986,689	—
435,350	14	Agents et banquiers de la compagnie (y compris les primes en perception)		
78,896	25	Intérêts et loyers à recevoir	4,417	15
—	1	Commissions escomptées et mobilier	15,485	70
1,879,934	—	1,757,676 — Réserves des comptes de réassurances	53,156	95
3,426	40	422,258 — Report de primes de réassurances	38,401	95
4,242	90	Diverses compagnies d'assurances	394	45
		Divers	77,500	10
		Solde du dividende triennal à répartir en 1909	15,698	30
		Compte triennal des assurances avec participation	26,831	75
		Fonds de répartition annuelle des assurances avec participation dès 1907	72,502	85
		Profits et pertes	25,000	—
			102,521	20
			125,000	—
			262,163	09
33,449,205	54		33,449,205	54

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Le Mexique

(Rapport du Consulat général de Suisse, à Mexico, pour l'année fiscale 1907/1908.)

Le second semestre de l'année fiscale 1907/08, c'est-à-dire de janvier à juin, a vu le début de la crise que faisaient prévoir les événements survenus aux Etats-Unis au mois d'octobre 1907 et qui nécessairement devaient avoir leur répercussion au Mexique, aussi bien qu'en Europe. Un des premiers effets de cet état de choses a été de voir les grands établissements financiers restreindre leurs opérations, pour parer aux éventualités qui pourraient se présenter. La restriction dans les opérations de prêts, les demandes de remboursements de ceux consentis et qui venaient se renouvelant depuis plus ou moins longtemps de six mois en six mois ont naturellement rendu la situation délicate. Les facilités d'antan de se procurer de l'argent, avaient éveillé, non seulement un esprit d'entreprise très méritoire, mais aussi de spéculation, que l'on peut sans crainte qualifier d'exagéré, pour ne pas dire dangereux, et à une période d'activité extraordinaire dans tous les domaines a succédé un ralentissement qui s'est accentué de plus en plus sans que malheureusement rien ne fasse prévoir qu'une amélioration soit à la veille de se produire. Il y eut une baisse générale sur toutes les valeurs, essentiellement sur les valeurs minières, dont les dividendes, de beaucoup, ont sensiblement diminué, s'ils n'ont pas cessé, par suite de la baisse qui s'est aussi produite sur les métaux. La valeur de la propriété a été arrêtée dans sa marche ascendante et le manque d'argent a rendu excessivement difficiles toutes les opérations d'achat et de vente. Le commerce a vu diminuer ses ventes et par conséquent, une fois en possession des commandes en cours d'exécution, il s'est limité à la demande du strict nécessaire, d'où diminution aussi dans les rentrées des douanes, le rendement du timbre, etc. Chacun dans sa sphère a ressenti le malaise, mais néanmoins la solidarité a joué un grand rôle, et chacun y mettant un peu de bonne volonté, cette époque critique se traverse jusqu'ici sans que des désastres aient été enregistrés.

L'exercice fiscal 1907/08 a donné le résultat final suivant: \$ 111,771,867.68 aux recettes et \$ 93,177,441.17 aux dépenses, laissant un excédent de \$ 18,594,426.51 sur lequel ont été prélevés les sommes suivantes pour dépenses extraordinaires: \$ 2,384,174.73 pour travaux d'adduction d'eau potable dans la capitale; \$ 34,185 construction de l'asile général des aliénés; \$ 613,884.30 construction d'écoles primaires; \$ 220,000 construction de l'école normale des professeurs; \$ 7,935,402.82 travaux des ports de Salina Cruz et de Coatzacoalcos; \$ 513,580.81 construction du palais législatif; \$ 540,759.04 divers frais, non couverts de l'exercice antérieur; reste donc un excédent net de \$ 6,352,439.81.

Les recettes se décomposent comme suit: Impôts sur le commerce extérieur: Droits d'importation \$ 52,363,044; droits d'exportation \$ 859,467; droits divers de port \$ 999,457; droits consulaires \$ 1,134,580; droits de garde et magasinage \$ 65,765; droits de pilotage \$ 21,928; droits de santé \$ 109,002; droits de patente de navigation \$ 1032; droits de transit \$ 141,131; impôts intérieurs communs à toute la Fédération \$ 33,381,591; impôts intérieurs pour le district fédéral et territoires \$ 11,460,735; services publics pour postes, télégraphes, loterie nationale \$ 11,273,196.

Les dépenses se décomposent comme suit: Pouvoir législatif \$ 1,211,352; pouvoir exécutif \$ 287,205; pouvoir judiciaire \$ 2,026,053; affaires étrangères \$ 1,900,322; intérieur \$ 12,972,087; instruction publique \$ 9,934,123; commerce \$ 1,987,147; communications et travaux publics \$ 14,601,914; finances \$ 34,707,791; guerre \$ 17,569,152. A la fin de cet exercice, le trésor avait en caisse et dans différentes institutions de crédit une disponibilité de \$ 82,566,825.

La dette publique se montait à \$ 441,564,733.49, se décomposant comme suit: \$ 307,362,635 dette payable en monnaie étrangère; \$ 133,736,874 dette payable en monnaie mexicaine; \$ 465,223 dette flottante.

IMPORTATIONS

	1907/08	1906/07	
Europe	99,719,297	82,194,468	+ 17,524,829
Asie	2,276,010	2,244,047	+ 31,962
Afrique	225,606	236,197	- 10,591
Amérique du Nord	118,052,741	146,840,560	- 28,787,819
Amérique Centrale	115,473	39,353	+ 76,119
Amérique du Sud	665,213	888,536	- 221,676
Antilles	142,918	187,465	- 44,546
Océanie	388,732	103,947	+ 284,784
Différence eu moins pour 1907/08			10,693,585

La valeur des importations est calculée en prenant comme base la piastre à francs 2.50 — le dollar à \$ 0.4984.

Détail des divers pays européens:

	1907/08	1906/07	
Allemagne	28,397,661	24,086,957	+ 4,360,704
Autriche-Hongrie	1,626,651	1,315,687	+ 310,963
Belgique	3,237,551	3,127,630	+ 109,920
Espagne	7,609,924	7,937,986	- 328,061
France	19,786,727	17,317,663	+ 2,469,063
Grande-Bretagne	32,870,327	28,451,272	+ 4,419,054
Hollande	579,182	563,579	+ 15,403
Italie	1,922,268	1,876,479	+ 45,809
Norvège	352,726	355,580	- 2,853
Portugal	142,810	306,565	- 163,754
Russie	907,707	228,224	+ 679,482
Suède	581,161	571,562	+ 9,598
Suisse	1,410,891	985,873	+ 424,518
Divers pays	94,205	119,226	- 25,020

Classification des diverses marchandises:

	1907/08	1906/07	
Matières animales	17,263,792	19,267,385	- 2,003,593
Matières végétales	30,631,463	31,745,861	- 1,114,398
Matières minérales	69,517,706	82,502,180	- 12,984,473
Tissus et leurs manufactures	30,575,315	25,761,028	+ 4,814,786
Produits chimiques et pharmaceutiques	10,350,906	9,413,002	+ 937,903
Spiritueux, boissons fermentées et naturelles	7,163,930	7,296,296	- 132,365
Papier et ses applications	6,146,866	6,012,467	+ 134,398
Machines et appareils	28,673,000	27,797,865	+ 875,134
Véhicules	7,887,088	9,003,324	- 1,116,235
Armes et explosifs	3,650,313	3,907,892	- 257,579
Divers	10,175,110	9,522,332	+ 652,777
Total des importations	221,535,989	232,229,572	- 10,693,585

EXPORTATIONS

	1907/08	1906/07	
Produits minéraux	158,480,625	160,246,625	- 1,815,738
Produits végétaux	70,185,982	71,810,374	- 1,624,391
Produits animaux	9,659,788	11,151,928	- 1,492,139
Produits manufacturés	3,014,023	3,766,493	- 752,464
Divers	1,443,480	1,043,209	+ 400,271
Total des exportations	242,783,903	248,018,629	- 5,279,101

Les métaux précieux figurent aux exportations pour une valeur de \$ 124,955,769 en 1907/08 et de \$ 123,735,504 en 1906/07; il y a donc une augmentation de \$ 1,220,265.

Pour les cinq premiers mois de l'année fiscale en cours, c'est-à-dire, depuis juillet à décembre, le résumé des importations et exportations est peu satisfaisant, car nous trouvons aux importations une différence en moins, sur l'époque correspondante de l'an dernier 1907/08 de \$ 43,443,997 et pour les exportations aussi en moins de \$ 21,357,279.

Gotthardverkehr

Die Transporteinnahmen haben im Jahre 1908 per Bahnkilometer Fr. 101,836.77 (1907 Fr. 106,391.96), per Zugkilometer Fr. 6.35 (1907 Fr. 6.59), und per Tag Fr. 76,794.94 (1907 Fr. 80,449.84) betragen.

In den vier Monaten Januar, Februar, Mai und September haben die Einnahmen zugenommen, in den acht übrigen Monaten dagegen abgenommen. Der Monat April weist mit Fr. 2,723,501.40 die grösste, der Monat Januar mit Fr. 1,810,929.95 die kleinste Einnahme auf. Die durchschnittliche Monateinnahme beträgt Fr. 2,342,245.69 gegen Fr. 2,447,015 im Vorjahre.

Der Personenverkehr hat im Jahre 1908 im ganzen zugenommen. Die Zunahme zeigt sich hauptsächlich bei den Billetten einfacher Fahrt II und III. Klasse und bei den Hin- und Rückfahrtsbilletten II und III. Klasse. Dagegen haben die Fahrten mit Hin- und Rückfahrtsbilletten I Klasse und mit zusammenstellbaren Fahrscheinheften abgenommen. Der Verkehr mit Italien weist eine Zunahme auf. Das gleiche gilt für den Lokalverkehr. Die Gesamtzahl der beförderten Reisenden ist von 3,705,823 auf 3,860,209 und die Zahl der auf die ganze Bahnlänge bezogenen von 665,721 auf 678,479 gestiegen. Die Zahl der zurückgelegten Personenkilometer hat sich von 183,739,116 auf 187,260,280 gehoben. Die von jedem Reisenden im Durchschnitt befahrene Distanz beträgt 48.51 gegen 49.58 Kilometer im Vorjahre. Im Verhältnis der Benutzung der drei Wagenklassen ergibt sich bei der I. Klasse eine weitere Abnahme von 0.71 %, bei der II. Klasse eine Zunahme von 0.26 % und bei der III. Klasse eine Zunahme von 0.45 %.

Der Ertrag aus dem Personentransport ist von Fr. 10,641,434.05 auf Fr. 10,872,158.65 oder um Fr. 230,724.60 = 2.17 % gestiegen. An die Einnahmen haben beigetragen:

Die I. Klasse 12.80 % (1907 13.30 %), die II. Klasse 38.66 % (1907 35.50 %), die III. Klasse 48.54 % (1907 49.20 %).

Der kilometrische Ertrag aus dem Personentransport ist von Fr. 38,555.92 auf Fr. 39,391.38 gestiegen.

Beim Gepäcktransport ist die Gesamtzahl der beförderten Tonnen von 10,470 auf 11,006 und die auf die ganze Bahnlänge bezogene Tonnenzahl von 4559 auf 4772 gestiegen. Der Ertrag aus dem Gepäcktransport hat um Fr. 35,674.10 = 3.75 % zugenommen. An der Zunahme ist hauptsächlich der Lokalverkehr beteiligt.

Der Tiertransport hat sich weiter in absteigender Linie bewegt. Die Gesamtzahl der beförderten Tiere ist von 97,758 auf 93,429 oder um 4329 Stück zurückgegangen. Die Einnahmen weisen einen Ausfall von Fr. 28,837.58 = 7.94 % auf. Der Rückgang zeigt sich hauptsächlich beim Import von Schlachtvieh aus Italien. Dieser Rückgang hat durch grössere Transitsendungen von Pferden, Ochsen, Kühen und Rindern von Norden nach Süden nur teilweise ausgeglichen werden können.

Der Güterverkehr hat denjenigen des Vorjahres nicht erreicht. Nach dem Geschäftsbericht der Bahn war das zu erwarten und im Budget auch vorgesehen, weil das Jahr 1907 gegenüber dem Jahre 1906 hinsichtlich der Zahl der Tonnenkilometer die ganz ausserordentliche Zunahme von 21.55 % aufgewiesen hatte und die eingetretene wirtschaftliche Depression überdies eine Abnahme voraussehen liess. In runden Ziffern beträgt die Abnahme bei dem Artikel Getreide 16,000 Tonnen, bei dem Artikel irisches Obst 59,000 Tonnen, bei den Steinkohlen 78,000 Tonnen und bei den Eisenbahnfahrzeugen 15,000 Tonnen. Ungefähr die Hälfte der ständigen Transportartikel hat Mehrgewichte aufzuweisen, wobei der Wein mit 13,000 Tonnen in der ersten Linie steht. Die Gesamtzahl der beförderten Tonnen ist von 1,737,214 auf 1,586,452, der auf die ganze Bahnlänge bezogene Verkehr von 975,222 Tonnen auf 872,801 Tonnen und die Zahl der Tonnenkilometer von 269,161,200 auf 240,893,469 zurückgegangen. Die mittlere Transportdistanz einer Tonne beträgt 151.84 Kilometer gegen 154.94 Kilometer im Vorjahre. Hinsichtlich der Grösse des Gewichtes stehen die Lebens- und Genussmittel mit 442,939 Tonnen = 27.92 % in der ersten Linie, die metallurgischen Produkte mit 370,022 Tonnen = 23.32 % in der zweiten Linie und die Brennmaterialien mit 204,241 Tonnen = 12.87 % in der dritten Linie. Auf die vier Hauptklassen fallen:

	1908		1907	
	Tonnen	%	Tonnen	%
Eilgüter	53,905	= 3.40	56,390	= 3.24
Stückgüter	71,053	= 4.48	68,950	= 3.97
Gewöhnliche Wagenladungsgüter	344,987	= 21.74	360,782	= 20.76
Ausnahmetarifgüter	1,116,507	= 70.38	1,251,152	= 72.03

Die Hauptverkehre sind wie folgt beteiligt: Schweiz-Italien 123,261 Tonnen (1907 113,790 Tonnen), Italien-Schweiz (inkl. in Brunnen reexpediertes Getreide) 323,454 Tonnen (331,914 Tonnen), Deutschland, Belgien, Holland, England und Frankreich-Italien 597,051 Tonnen (676,695 Tonnen), Italien-Deutschland, Belgien, Holland und England 117,565 Tonnen (1907 166,644 Tonnen).

In diesen Ziffern sind auch die in Chiasso transit und Pino transit reexpedierten Güter inbegriffen.

Der Verkehr mit dem Hafenplatz Genua bezieht sich auf 158,466 Tonnen, wovon befördert wurden: Nach Genua 20,583 Tonnen (1907 22,606 Tonnen), von Genua 137,883 Tonnen (1907 174,226 Tonnen).

Der Ertrag aus dem Gütertransport ist von Fr. 17,407,041.56 auf Fr. 15,912,248.77 oder um Fr. 1,494,792.79 = 8.59 % zurückgegangen. Die Einnahme per Kilometer beträgt Fr. 57,653.07 gegen Fr. 63,068.99 im Vorjahre. Das Einnahmenbetreffnis per Tonnenkilometer hat sich dagegen von 6.47 Cts. auf 6.61 Cts. gehoben.

Die Betriebseinnahmen aus verschiedenen Quellen stellen sich wie folgt: Pacht- und Mietzinsen Fr. 1,048,149.14 (1907 Fr. 1,163,227.92), Ertrag von Hilfsgeschäften Fr. 6385.14 (1907 Fr. 8533.42), sonstige Einnahmen Fr. 8313.70 (1907 8657.70).

Diese Einnahmen blieben gegenüber dem Vorjahre um Fr. 117,571.06 zurück, namentlich aus dem Grunde, weil der Vertrag mit den italienischen Staatsbahnen betreffend die Miete von G.-B.-Wagen für den Getreidetransport ab Genoa am 31. März 1908 aufgehoben wurde.

Die Betriebsausgaben waren folgende:

	1908		1907		Mehr- ausgabe gegenüber 1907	Minder- ausgabe
	Fr.	%	Fr.	%		
Für die Allgemeine Verwaltung	755,903.06	3,50	747,730.51	3,70	8,172.55	—
Für Aufsicht und Unterhalt der Bahn	4,718,744.09	21,87	3,672,333.78	18,18	1,046,410.36	—
Für den Stations-, Expeditious- und Zugsdienst	5,247,741.92	24,32	5,143,372.29	25,46	104,369.63	—
Für den Fahrdienst	8,630,188.41	39,99	8,267,166.55	40,92	363,021.86	—
Für verschiedene Ausgaben	2,225,828.38	10,32	2,371,609.74	11,74	—	158,781.36
Total	21,578,405.86	100	20,202,212.82	100	1,376,193.04	

Die Ausgabe beträgt per Bahnkilometer Fr. 78,182.63 (1907 Fr. 73,196.42), per Zugkilometer Fr. 4,8761 (Fr. 4,5353), per Nutzkilometer Fr. 3,7890 (Fr. 3,4521), Wagenachsenkilometer, Fr. 0,1468 (Fr. 0,1327), per Bruttonenkilometer Fr. 0,0205 (0,0187), in Prozenten der Betriebseinnahmen 73,98 (66,14), in Prozenten der Transporteinnahmen 76,77 (68,80).

Seit dem Jahre 1891 stellen sich die Transporteinnahmen wie folgt:

Jahr	Transporteinnahmen		Mehr oder weniger als im Vorjahre	
	Fr.	%	Fr.	%
1891	12,992,402.30		+ 287,820.36	+ 2,27
1892	13,851,411.09		+ 859,008.79	+ 6,61
1893	14,313,098.96		+ 461,687.87	+ 3,33
1894	15,501,580.68		+ 1,188,481.72	+ 8,30
1895	15,727,516.16		+ 225,935.48	+ 1,46
1896	16,285,908.28		+ 558,392.12	+ 3,55
1897	17,084,247.31		+ 798,339.03	+ 4,90
1898	17,741,324.76		+ 657,077.45	+ 3,85
1899	19,361,911.77		+ 1,620,587.01	+ 9,13
1900	20,135,291.95		+ 773,380.18	+ 3,99
1901	19,771,906.08		- 363,385.87	- 1,80
1902	20,386,812.86		+ 614,906.78	+ 3,11
1903	22,167,542.03		+ 1,780,729.17	+ 8,73
1904	22,600,641.84		+ 433,099.81	+ 1,95
1905	24,392,651.91		+ 1,792,010.07	+ 7,93
1906	27,390,809.13		+ 2,998,157.22	+ 12,29
1907	29,364,180.06		+ 1,973,370.93	+ 7,20
1908	28,106,948.39		- 1,257,231.67	- 4,28

Aussenhandel Deutschlands nach Ländern

(Wert in 1000 Mark)

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1908	1907	1908	1907
Europa	4,825,252	5,144,168	4,986,935	5,045,560
Zollanschluss Helgoland	52	61	2,222	1,590
Badische Zollanschlüsse	455	455	497	467
Belgien	262,100	296,670	322,827	342,930
Gibraltar, Malta, Cypern	1,766	1,633	2,482	2,866
Bulgarien	6,294	15,133	16,245	14,400
Dänemark	120,933	123,055	200,622	207,084
Frankreich	419,954	453,607	437,893	449,080
Griechenland	18,446	23,208	11,952	11,363
Grossbritannien	696,934	976,558	997,445	1,060,376
Italien	235,897	265,362	311,285	302,910
Montenegro	20	3	20	37
Niederlande	230,775	227,525	453,708	452,186
Norwegen	29,137	31,251	96,964	85,651
Oesterreich-Ungarn	751,393	812,317	736,843	716,567
Portugal	13,607	15,144	32,770	34,810
Rumänien	73,746	149,500	70,826	68,574
Europäisches Russland	903,123	1,047,230	434,627	420,596
Asiatisches Russland	41,640	60,171	15,590	17,313
Finnland	18,737	22,732	70,891	62,657
Schweden	145,087	172,004	174,071	186,641
Schweiz	177,147	210,881	401,043	446,409
Serbien	15,435	25,296	16,169	15,674
Spanien	115,918	139,897	65,850	65,650
Türkei in Europa	14,561	17,052	39,005	53,195
Türkei in Asien	32,967	38,028	24,735	28,349
Türkei in Afrika	28	145	333	185
Afrika	260,182	308,284	127,087	136,425
Asien	634,628	741,087	314,086	349,027
Amerika	2,241,635	2,310,033	948,571	1,238,119
Australien und Polynesien	195,090	239,118	66,215	68,608
Schiffsbedarf für fremde Schiffe			4,139	4,474
Seewärts andere Waren	7,218	9,020	1,544	8,011
Zusammen	7,664,005	8,746,660	6,398,527	6,845,224
Hierzu Edelmetalle	413,072	256,645	82,926	249,693
Total	8,077,077	9,003,305	6,481,453	7,094,917

— Internationaler Geldmarkt. Die Bank in Winterthur gibt für den Monat April folgenden Ueberblick:

Die offiziellen Diskontsätze haben sich im April zwar gegenüber dem Vormonat ausser bei der Bank von England nirgends verändert, sind aber im Vergleich zum Vorjahr bei der Bank von England und der Schweiz Nationalbank je ½ %, bei der Deutschen Reichsbank 2 % niedriger. Die privaten Leihsätze haben mit Ausnahme von Paris im verflohenen Monat überall eine Ermässigung erfahren; in England und der Schweiz beträgt die Differenz zirka ¼, in Deutschland ¾ %. Auch halten sie sich durchwegs auf einem viel tieferen Stande als im Jahre 1908.

In etwelchem Gegensatze zu der grossen Flüssigkeit am offenen Geldmarkte steht die relativ starke Inanspruchnahme der Bank von Frankreich, der Bank von England, der Deutschen Reichsbank, der Schweiz Nationalbank und der schweizerischen Emissionsbanken. Alle diese Banken haben Mitte April noch einen geringeren Metallbestand und einen grösseren Notenumlauf als im März. Immerhin ist überall seit dem Quartalsstermin eine beträchtliche Entlastung des Wechsel- und Lombardkonto zu konstatieren. Gegenüber dem Vorjahr weist nun auch die Bank von England — im Unterschied vom letzten Monat — im Verein mit den übrigen Notenbanken einen flüssigeren Status auf. An der Spitze steht noch immer die Bank von Frankreich, bei welcher die Differenz rund 765 Millionen beträgt.

— Konkurse in Serbien. Das schweizerische General-Konsulat in Belgrad gibt Kenntnis von folgenden Fallimenten laut Amtsblatt vom 8./21. April 1909. Pawlovits & Illits, Valjevo. Konkursöffnung 10./23. März 1909. Anmeldetermin 17./30. April 1909. Liquidierungstagfahrt 18. April 1909 a. St. Milutin Trpkovits, Krschevatz. Konkursöffnung 9./22. März 1909. Anmeldetermin 4./17. Mai 1909. Liquidierungstagfahrt 5./18. Mai 1909. Ilija Trpkovits, Krschevatz. Konkursöffnung 9./22. März 1909. Anmeldetermin 11./24. Mai 1909. Liquidierungstagfahrt 12./25. Mai 1909. Gyokits & Simits, Schabatz. Konkursöffnung 21. März 1909 a. St. Anmeldetermin 24. April a. St. Liquidierungstagfahrt 27. April 1909. Stevan Gy. Lukacsevits, Belgrad. Konkursöffnung 20. März 1909 a. St. Anmeldetermin 24. April 1909 a. St. Liquidierungstagfahrt 27. April 1909 a. St.

— Seekriegsrecht. Die französische Botschaft hat dem Bundesrat mit Note vom 15. April Kenntnis von dem am 13. Februar abhin erfolgten Beitritt der Vereinigten Staaten Mexikos zu der am 16. April 1856 in Paris unterzeichneten Erklärung betreffend das Seerecht für Schifffahrt und Handel in Kriegszeiten Kenntnis gegeben.

Weizenpreise

(Per 100 Kilogramm)

	25. März	1. April	8. April	15. April	22. April
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	24.75	24.25	24.55	25.75	25.25
Liverpool	22.60	23.12	24.05	25.48	24.65
Berlin	28.30	28.31	30.16	30.59	30.69
Budapest	28.10	28.32	29.25	30.02	25.65
Chicago	22.02	22.31	23.92	24.25	23.70
New-York	23.40	22.82	25.16	25.06	26.91

Dröit maritime en temps de guerre. Par note du 15 avril 1909, l'ambassade de France à Berne a informé le Conseil fédéral de l'adhésion des Etats-Unis du Mexique à la déclaration arrêtée à Paris le 16 avril 1856 sur le droit maritime pour la navigation et le commerce en temps de guerre.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware	März — März		Januar-März	
	1909	1908	1909	1908
Weizen — Froment	241,664	198,631	763,843	590,591
Hafer — Avoine	131,155	121,773	342,585	316,648
Gerste — Orge	10,127	6,575	27,979	25,046
Mais — Mais	42,089	39,851	163,948	134,107
Hartweizenriesen — Semoule de blé dur	19,233	17,341	49,971	51,040
Mehl, denaturiertes Futtermehl ausgenommen	37,740	51,426	117,868	143,879
Farine, excepte la farine dénaturée	9,949	9,316	29,552	24,816
Kaffee, roher — Café brut				
Roh- und Kristallzucker, Stampf (Pilé)	39,907	37,349	107,469	107,820
Zucker, Traubenzucker				
Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, sucre de raisin	14,858	13,857	39,948	38,060
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker				
Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné	15,292	13,823	39,458	39,823
Zucker, geschnitten oder fein gepulvert	2,046	1,763	6,431	7,861
Sucre coupé ou en poudre fine	6,033	7,129	15,865	19,783
Schweineschmalz — Saindouc	129,944	141,780	299,436	362,751
Rohtabak — Tabac brut	1,717,843	1,852,578	4,689,076	5,314,338
Wein in Fässern — Vins en fûts	49,367	56,107	175,384	187,931
Steinkohlen — Houille				
Petroleum — Pétrole				

Annöonen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Regie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Les porteurs de délégations de l'emprunt hypothécaire de fr. 55,000, souscrit le 31 décembre 1907, par MM. Lenta et Verziano en faveur de la Banque Guye & Cie., à Lausanne, sont priés de se rencontrer dans les bureaux de la Banque Tissot, Monneron et Guye, à Lausanne, le samedi, 1er mai 1909, à 5 heures du soir. (1211)

Ordre du jour: Nomination d'un nouveau gérant de la grosse.

Um mit der Zeit vorwärts zu schreiten, ist es notwendig, auch mit den neuesten vereinfachten Vertriebsmethoden zu arbeiten. Bei

Organisation

verlangen Sie unbedingt unsere Ratshläge und Prospekt 519, da wir über reiche Erfahrungen verfügen.

Schmassmann & Co., Zürich

(8*) **Bahnhofstrasse 110**

Schoop, Reiff & Co.
Bankgeschäft Zürich I
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland
Geldwechsel Kapitalanlagen
Handel in Prämien-Obligationen (Anlehenslosen) und deren Kontrolle (57)
Routinierter, solider (1207)

Reisender

für Kopier- Rechen- Schreibmaschinen
erstklassiger Systeme per sofort gesucht.
Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen sub Chiffre V 3013 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Panzer-Kassenschrank!

2türig, 3wandig, nutzbarer Raum 172 x 121 x 46 statt Fr. 3150. —

nur Fr. 2000. —

Gefl. Offerten unter Chiffre E 2513 Z an Haasenstein & Vogler, Bern. (1187.)

Einführung amerikanischer

Buchführung

Diskrete Nachhilfe und Anleitung

Sanierungen

M. Thédy, Bücher-Experte, Bern. Telephone 3220. (64)

„Sanitas“

Aktiengesellschaft für sanitäre und Heizungsanlagen in Zürich

Einladung zur IV. ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf **Donnerstag, den 29. April 1909**, nachmittags 3 Uhr, im **Zunfthaus zur Waag, Münsterhof, in Zürich I.** (1125)

Traktandum: Beschlussfassung über eine vorliegende Offerte betreffend Kauf des Geschäftes und über eine eventuelle Liquidation der Gesellschaft.

Wir machen darauf aufmerksam, dass für eine gültige Beschlussfassung über obiges Traktandum mindestens $\frac{1}{3}$ aller Aktien vertreten sein müssen.

Die Stimmkarten sind bis spätestens **Dienstag, den 27. April 1909** unter Deponierung der Aktien im Bureau der Gesellschaft, **Bahnhofstrasse 51**, zu beziehen.

Zürich, den 17. April 1909.

Der Verwaltungsrat.

Société Franco-Suisse pour l'industrie électrique

Société anonyme au capital de vingt-cinq millions de francs
Siège social: 6, Rue de Hollande, Genève

Avis aux actionnaires

Le conseil d'administration a l'honneur de prévenir MM. les actionnaires que l'assemblée générale du 24 courant a décidé le paiement d'un dividende de **dix-sept francs cinquante centimes** par action pour l'exercice 1908, contre remise du coupon n° 6. (1208)

Ce coupon est payable à partir du 1^{er} mai prochain:

à Genève: A la caisse de la société, 6, rue de Hollande, de 10 heures à midi et de 2 heures à 4 heures

à Bâle: Au Bankverein Suisse

à Zurich: A la Société de Crédit Suisse

Genève, le 24 avril 1909.

Le conseil d'administration.

Hypothekenbank in Basel

Einladung zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 15. Mai 1909, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr im grossen Saale des Schmiedenhofes.

Traktanden: (1205.)

Anträge des Verwaltungsrates betreffend:

1. Erhöhung des Aktienkapitals um eine Million Franken und Aenderung der Statuten § 3.
2. Aenderung der Statuten § 31, Absatz 2 bezüglich Verteilung des Jahresnutzens.

Zutrittskarten werden bis **Donnerstag den 13. Mai 1909**, abends 5 Uhr, gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau der Bank veranlagt, wo auch die wörtliche Fassung der Anträge des Verwaltungsrates durch die Aktionäre bezogen werden kann.

Basel, den 27. April 1909.

Der Verwaltungsrat.

John Oakey & Sons London

Fabrik für beste englische **Schmirgelleinen**

Première fabrique anglaise pour les **Toiles émerisés**

Vertretung und Lager: **Représentation et dépôt:**

H. Corrodi-Hanhart, Zürich

Mau verlange Spezialpreisliste! (627) Demandez la liste spéciale!

Zu vermieten

Lager-Räumlichkeiten

in jeder gewünschten Grösse, Zürich III, Tramhaltestelle mit Geleise-Anschluss. (1151)

Laderampe, sowie Warenaufzug vorhanden, ebenso elektrisches Licht. Behufs näherer Details, sowie Besichtigung sich zu wenden an

„Victoria“ Genossenschaft für Immobilienverkehr

Zürich, Bahnhofplatz-Löwenstrasse 71, Telefon 8434

Société universelle de la Croix-Blanche de Genève

MM. les sociétaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 28 juin 1909, à 4 heures de l'après-midi
au siège central, 42, rue du Rhône, à Genève

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du comité.
- 2^o Rapport des vérificateurs des comptes. (1179)
- 3^o Nomination du comité de direction.
- 4^o Nomination des commissaires-vérificateurs des comptes.
- 5^o Propositions individuelles.

Mit Beschluss vom 2. April 1909 hat das Bezirksgericht Zürich, III. Abt., den von den Eheleuten Otto (Ernst, Louis, Leopold) und Anna Hartkopf-Himmel, Ingenieure, von Apolda (Sachsen), wohnhaft Mythenstrasse Nr. 17 in Zürich II, s. Zeit in Leipzig abgeschlossenen Gütertrennungsvertrag bestätigt. Der Beschluss ist rechtskräftig geworden und wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Zürich, den 24. April 1909.

Namens des Bezirksgerichtes, III. Abt.,

(1215.)

Der Gerichtsschreiber:

Dr. G. Keel.

Schiffahrt, Spedition, Lagerung & Verzollung Buxtorf & Co

Basel & Mannheim
Sammelverkehre von & nach: Deutschland, Frankreich, Spanien & Russland. Rhein- und Seeverkehr bei billigsten Frachten. (359)

Für stark begangene Lokalitäten ist

Indisch. Hartholz Limb

weil äusserst widerstandsfähig gegen Abnutzung

der zweckmässigste und vorteilhafteste Fussboden

Atteste und Muster stehen zur Verfügung

Parquet- & Chaletfabrik Interlaken

Schuldenruf

Ueber die Verlassenschaft des unterm 10. April 1909 verstorbenen **Josef Rast**, Nezoizant, von Gelfingen, wohnhaft gewesen Franziskanerplatz Nr. 5, in **Luuzern**, wurde auf Verlangen der Erben, nach unbedingt angetretener Erbschaft, der gerichtliche Schuldenruf bewilligt, mit Eingabezeit bei der Gerichtskanzlei Luzern bis und mit dem 8. Mai 1909.

Es ergeht daher hiermit an die Gläubiger des Verstorbenen die Aufforderung zur rechtzeitigen Anmeldung ihrer Ansprachen, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Luuzern, den 24. April 1909.

Für die Gerichtskanzlei,
Der Gerichtsschreiber:

(1210.)

Dr. C. Gehhardt.

Bauausschreibungen

und Submissionen über Lieferung von Baumaterialien haben den besten Erfolg, wenn dieselben im «Schweizer Bau-Blatt» publiziert werden. Diese Fachzeitung wird von allen Bau-Interessenten gehalten; es ist dieselbe das bestverbreitete aller Fachblätter der Baubranche und erscheint jeden

Dienstag und Samstag (701)

Probenummern auf Wunsch gratis vom

Fachblätter-Verlag Walter Senn-Holdinghausen

Zürich II, Bleicherweg 38.

Jünger, tüchtiger, bilanzfähiger Buchhalter

in der Kolonialwarenbranche durch- aus bewandert, sucht Stelle als Buchhalter oder Reiseuder, prima Zeugnisse u. Referenzen zu Diensten. Offerten erbeten unter Chiffre **J c 2984 Q** an Haasenstein & Vogler, Basel. (1206.)

Pensionat „Helvetia“

Dépendance des Institute Baragiola

Capolago-Luganersee

Lehranstalten für moderne Sprachen mit praktischer Handelsschule

Moderne Sprachen. — Vorbereitung auf das Post- und Telegraphen-Examen. — Spezieller Unterricht an deutschsprachigen Schülern. — Extra-Bedingungen für schweizerische Zöglinge. — Prachtvolle Lage. — 100.000 m² Park, Wald, Gärten und Sportplätze. (786)

Soeben erschienen

Adressbuch von Biel

Leubringen, Mugglingen, Bözingen, Mett, Madretsch, Nidau. (1209)

1909 — 1910

Mit Stadtplan. Preis geb. Fr. 5.—
Buchdruckerei Schüler A. G., Biel

Kaufmann

Schweizer, gesetzten Alters, lange Jahre im In- und Auslande in leitender Stellung, perfekter Buchhalter, Deutsch und Französisch in Wort und Schrift durchaus mächtig, sucht sich Verhältnisse halber zu verändern. Prima Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. (1193)

Gefl. Offerten bitte unter Chiffre **Z Y 4649** an Rudolf Mosse, Zürich.



Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luuzern**
Pilatusstrasse 5. (1044)

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung, vernachl. Buchhalt., Nachtragungen **E. Muggli-Isler, Buchdrucker, Zürich IV** (Nachl. von O. Schar) (76)

Fabrikmarken

und deren Deponierung beim eidg. Amt
Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt u. deponiert.
F. Homberg (113)
Graveur - Medailleur, in Bern

Patent-Bureau

PRIMA REFERENZEN

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpeditionen, Einführung d. amerik. Buchführung u. praktischem System m. Gehelmbuch. Prima Referenzen. Komme auch u. ausw. **H. Frisch, Leonhardshalde** Nr. 10, beim Central, Zürich I. (15)